



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DIE MINISTERIN

EINGEGANGEN

- 7. Sep. 2017

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

Herrn Vorsitzenden
Herbert Huber
Verband der Lehrerinnen und Lehrer an
beruflichen Schulen in
Baden-Württemberg e.V.
Schwabstraße 59
70197 Stuttgart

Stuttgart 05. September 2017

Aktenzeichen 44 - 6624.03-P/ 303 / 1
(Bitte bei Antwort angeben)

Schriftliche Abiturprüfung an Beruflichen Gymnasien im Jahr 2019
Ihr Schreiben vom 06.08.2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

lieber Herr Huber,

vielen Dank für Ihr o. g. Schreiben, mit dem Sie die Terminierung der Abiturprüfung 2019 ansprechen und die Einrichtung einer zweiten IQB-Terminlinie zur Entnahme von Aufgaben aus dem Aufgabenpool für die Beruflichen Gymnasien fordern.

Die Koordinierung der Prüfungstermine in den beruflichen Schulen stellt durch das differenzierte Angebot an verschiedensten Bildungsgängen in der Tat eine große Herausforderung dar. Bei der Festlegung der Abiturprüfungstermine der Beruflichen Gymnasien 2019 hat das Kultusministerium deshalb im Sinne der betroffenen Lehrkräfte besonderen Wert darauf gelegt, dass die Abiturprüfungen nicht mit anderen Prüfungszeiträumen kollidieren und den prüfenden Lehrerinnen und Lehrern ein hinreichend großer Korrekturzeitraum zur Sicherung einer hohen Qualität der Prüfung zur Verfügung steht.

Mit dem Abituraufgabenpool wird die Vergleichbarkeit der Abituranforderungen zwischen den Ländern erhöht. Die Aufgaben werden auf der Basis der im Jahr 2012 verabschiedeten Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife entwickelt und sind damit ein wesentliches Instrument für die Implementation der Bildungsstandards in den Schulen. Aus diesem Grund setze ich mich für die Teilnahme an den vom IQB festgelegten Terminen für die Abiturprüfung ein.

Der hohe Stellenwert der IQB-Termine für die Beruflichen Gymnasien wird durch die Mitarbeit in allen Gremien der KMK und die Entsendung von Kommissionsmitgliedern aus dem beruflichen Bereich in den Fächern Mathematik und Französisch untermauert. Als Folge der Entscheidung, die schriftlichen Abiturprüfungen an den Beruflichen Gymnasien vor die Osterferien zu legen, wird es im Jahr 2019 verschiedene Prüfungszeiträume an den Beruflichen und den allgemein bildenden Gymnasien geben. Ob den Beruflichen Gymnasien Baden-Württembergs 2019 Aufgaben aus dem zentralen Aufgabenpool zur Verfügung stehen, ist derzeit auf KMK-Ebene noch nicht abschließend geklärt.

Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung bedeutet für mich auch, dass durch die Teilnahme am Aufgabenpool die Vergleichbarkeit der Anforderungen sowohl für allgemein bildende als auch für Berufliche Gymnasien sichergestellt wird. Ihre Forderung nach der Einrichtung einer zweiten Terminlinie, die auch den Beruflichen Gymnasien in Baden-Württemberg in allen Fächern die Entnahme von Aufgaben aus dem zentralen Pool des IQB ermöglicht, ist für mich deshalb sehr gut nachvollziehbar. Im Rahmen meiner Möglichkeiten werde ich diese Forderung deshalb auf KMK-Ebene unterstützen.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement für die Beruflichen Gymnasien in Baden-Württemberg.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Susanne Eisenmann